

# BCMS 2.0 Content Syndizierung

## Technische Beschreibung

Autor/in: Nikolaus Höllige

Version: **1.0**

Erstellt am: 16.09.2019

## Dokumentenparameter

Allgemeine Informationen	
Dokumententitel	BCMS 2.0 Content Syndizierung
Vertraulichkeitshinweis	oesterreich.gv.at-Projektteam / BRZ-intern
Beschreibung	Dieses Dokument stellt eine Leistungsbeschreibung der Funktionalität der Content Syndizierung des Bundes Content Management System 2.0 (BCMS 2.0) dar. Des Weiteren wird der Umgang der NutzerInnen erläutert.
Dokumentenverantwortlich	Dipl.-Ing. Gerhard Krizovsky / Nikolaus Höllige
Gültigkeit	
Organisation	BRZ
Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> BCMS 2.0 Projektteam <input type="checkbox"/> Führungskräfte <input type="checkbox"/> Prozessverantwortliche

Version	Datum	Autor/in	Änderung
1.0	16.09.2019	Nikolaus Höllige	Ersterstellung

## Inhaltsverzeichnis

Funktionalitätsumfang .....	4
Schnittstellenbeschreibung .....	4
Regionalisierung von Links .....	5

## Funktionalitätsumfang

Mittels Content Syndizierung lassen sich ausgewählte Inhalte des Bundes Content Management System 2.0 auf anderen Websites einbinden. Die Wartung dieser Inhalte wird seitens der zuständigen Redaktion vorgenommen und ist daher auch auf den einbindenden Seiten immer auf dem aktuellsten Stand.

Zur Integration stehen nur jene Seiten zur Verfügung, welche redaktionell für die Content Syndizierung freigegeben wurden. Eine Liste aller verfügbarer Seiten sind bei den entsprechenden Seiteninhabern einzuholen.

Die Seiten lassen sich über ein URL-Interface einbetten (Nähere Informationen finden Sie unter „Schnittstellenbeschreibung“).

## Schnittstellenbeschreibung

Der Zugriff auf verfügbare Inhalte erfolgt über eine URL. Diese liefert den Inhalt der gewünschten Seite in Abhängigkeit von folgenden GET-Parametern.

- **pageld**: eindeutige Identifikationsnummer der entsprechenden Seite in Form der jeweiligen Seiten-UUID
- **pageShortcut**: Alternativ zur pageld kann auch der Parameter „pageShortcut“ verwendet werden. Dieser ist ein Kürzel, welches dieser Seite redaktionell zugewiesen wurde.
- **format**: Dieser Parameter ist optional und gibt an in welchem Format der Inhalt übermittelt wird. Derzeit steht nur HTML zur Auswahl.
- **municipalityCode**: Optional. Siehe bitte „Regionalisierung von Links“

Eine Content-Syndizierungs-URL könnte zum Beispiel folgenden Aufbau haben:

[www.oesterreich.gv.at/.syndication?pageShortcut=L-GB&municipalityCode=101](http://www.oesterreich.gv.at/.syndication?pageShortcut=L-GB&municipalityCode=101)

Wird eine fehlerhafte URL geschickt, oder kann zu den übermittelten Parametern „pageShortcut“ bzw. „pageID“ keine Seite gefunden werden, so wird der HTTP-Status 404 retourniert. Bei erfolgreicher Übertragung erhalten Sie die HTML-Fragmente, welche den angeforderten Seiteninhalt enthält. Dies bedeutet, dass keine vollständige eigenständige HTML-Seite übermittelt wird, sondern lediglich alle relevanten HTML-Elemente.

Im Zuge der Aufbereitung des zu übermittelnden Inhalts, werden sämtliche enthaltene Links interpretiert und gegebenenfalls wie folgt umgerechnet:

- Interne Verlinkungen, welche zu Unterseiten der syndizierten Seite führen werden relativ umgewandelt (z.B. „/.syndication?pageId=3d87a956-84b5-4dc5-bbbc-45960a9a693c&format=html“). Die Auflösung solcher Links hat seitens der einbindenden Plattform zu erfolgen.

- Interne Links, welche nicht durch Content Syndizierung zur Verfügung stehen, werden als absolute URL zur entsprechenden Originalseite ausgewiesen.
- Externe Links verbleiben unverändert.

## **Regionalisierung von Links**

Mittels des Übergabeparameters „municipalityCode“ (Gemeindecode) kann eine Vorauswahl für Links zu zuständigen Behörden getroffen werden. Der angegebene Gemeindecode wird in sämtlichen unterstützenden Links weitergegeben. Dadurch müssen NutzerInnen die entsprechende Gemeinde nicht mehr beim Öffnen eines Links auswählen.

Bei Übermittlung eines vollständigen (5-stelligen) Codes wird beim Öffnen eines Links direkt der entsprechende Leistungsinformationslink, Formularlink bzw. die zuständige Behörde angezeigt. Wird ein kürzerer Gemeindecode angegeben, so wird eine Auswahl angezeigt. Zur Auswahl stehen ausschließlich die Gemeinden mit Gemeindecodes, deren erste Ziffern mit denen des übergebenen Codeabschnittes übereinstimmen (z.B. bei Gemeindecode=1 werden nur Gemeinden aus dem Burgenland angezeigt, bei Gemeindecode=101 werden nur Gemeinden aus dem politischen Bezirk Eisenstadt angezeigt).